

## Öffentlicher Teil

### TOP 01

#### Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

### TOP 02

#### Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 17 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Frau Hintze und Herr Kalicki sind entschuldigt.

Es sind weiterhin anwesend:

Herr Matthies, Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit, Herr Zeeb, Fachdienstleiter Ordnung und Sicherheit/Bauhof und 16 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (Frau Greiner, MAZ und Herr Klix, PNN)
- Herr Matz

### TOP 03

#### Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner informiert, dass später zum TOP 19 eine Tischvorlage verteilt wird, die keinen inhaltlichen Einfluss auf die Beschlussvorlage haben wird. Es hat sich die Adresse der Firma lediglich verändert.

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

### TOP 04

#### Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 03/2009

Herr Scheidereiter erklärt, dass der TOP 11 der Sitzungsniederschrift nicht ausführlich genug wiedergegeben wurde und begründet, dass die Bürgerinnen und Bürger Gesprächsinhalte der Gemeindevertretersitzung nicht aus der Presse sondern aus dem Protokoll erfahren sollten. Er bittet um Aufnahme des nachfolgenden Textes und verliest diesen:

*„Herr Scheidereiter spricht sich gegen eine Bereitstellung von Mitteln für eine Großkaliberanlage aus. Er verweist auf die schon beschlossenen Mittel für freiwillige Leistungen der Gemeinde (z.B. Sport und Vereinskomples in Geltow) sowie auf den zu geringen Eigenanteil der Schützengilde. Insbesondere angesichts der Amokereignisse der jüngsten Zeit hält er nicht für zeitgemäß, öffentliche Mittel für derartige Anlagen zur Verfügung zu stellen.“*

*Herr Teichmann und Herr Kalicki unterstützen diese Auffassung.*

*Herr Lietz spricht sich für den Antrag aus und verweist auf die schon im letzten Jahr bewilligten Mittel (Vertrauensschutz). Im Übrigen handelt es sich um eine vom Landessportbund geförderte Sportart.“*

Frau Hoppe weist darauf hin, dass nach Hauptsatzung und Geschäftsordnung grundsätzlich der Hinweis auf wörtliche Protokollaufnahme erfolgen muss. Es wird generell kein Wortprotokoll sondern ein Ergebnisprotokoll angefertigt. Sie bittet Herrn Büchner um Abstimmung zur Protokollergänzung von Herrn Scheidereiter.

Herr Büchner bittet die Gemeindevertreter zukünftig den Hinweis auf wörtliche Protokollaufnahme zu beachten sowie um Abstimmung zur Aufnahme der Protokollergänzung.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

Herr Scheidereiter übergibt der Protokollantin den Schriftsatz.

Von Seiten der Gemeindevertreter gibt es keine weiteren Hinweise zum Protokoll. Herr Büchner informiert zur Sitzungsniederschrift 03/2009, TOP 06 Einwohnerfragestunde, Absatz 3, *Herr Sablong erklärt...*: Er hat mit Herrn Sablong ein persönliches, klärendes Gespräch geführt und alle Ungereimtheiten aus dem Weg geräumt.

Er ermuntert die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin ihre Fragen zu stellen, bittet aber auch um Verständnis, dass eine Einwohnerfragestunde zeitlich begrenzt ist und empfiehlt die Plattform der Ausschüsse für Informationen und Nachfragen.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Sitzungsniederschrift.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 03/2009 wird mit der Ergänzung mit 17 Jastimmen bestätigt.

## **TOP 05**

### **Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt Ihren Bericht.

Unsere Meusebach - Grundschule Geltow wurde mit dem Projekt „Meusebach am Schwielowsee – eine Schule sucht einen Namen“ am 20. Juni 2009 in Jena ausgezeichnet.

Der Wettbewerb DEMOKRATISCH HANDELN ruft auf, Beispiele demokratischen Handelns in Unterricht, Schulleben und darüber hinaus vorzustellen. Kinder und Jugendliche sollen eingeladen werden, demokratische Verantwortung zu übernehmen, also Demokratie schon in der Schule zu „üben“. Zur Ausschreibung 2008 hatten sich bundesweit 284 Projekte gemeldet, von denen 57 Beispiele ausgewählt wurden und an der „Lernstatt Demokratie“ teilnehmen durften.

An den ersten drei Tagen wurden die Präsentationen aufgebaut, die Wettbewerbsbeiträge vorgestellt und in Gruppen diskutiert. In 12 gemeinsamen Workshops begegneten sich Schüler, Lehrer, Dozenten und Politiker (insgesamt ca. 200 Teilnehmer) in einer sehr anregenden Atmosphäre im Gelände der Janaer „Imaginata“ (ein altes Umspannwerk, zum Experimentieren für Kinder und Jugendliche umgebaut). Am vierten Tag, in der Abschlussveranstaltung, wurden erstaunliche Ergebnisse der Workshops präsentiert.

Der Höhepunkt und ein ganz besonderer Moment war aber die Preisverleihung durch Frau Hildegard Hamm-Brücher, die die Schüler schon am Vortag im politischen Gespräch erlebt hatten. Die Urkunde für die Meusebach-Grundschule nahmen Olivia Harbarth (6. Kl.) und Antonia Müller (7. Kl. und inzwischen Schülerin des Humboldt-Gymnasiums) entgegen.

Der Prozess der Namensgebung der Schule von der Idee über die Umsetzung bis zur eigentlichen Namensgebungsfeier und darüber hinaus (Meusebachtage) und die ungewöhnlich große Einbindung der Grundschüler in das Projekt hatten die Jury bewegt, dieses Projekt auszuwählen. Aus dem Land Brandenburg wurden insgesamt fünf Schulen ausgezeichnet.

Träger des Förderprogramms sind die Theodor-Heuss-Stiftung, die Akademie für Bildungsreform, die deutsche Kinder- und Jugendstiftung und die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik.

Die Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH Berlin, teilte am 03.07.2009 mit, dass am 01.07.2009 ein zweites Gespräch mit der Entwicklungsgesellschaft Blütenviertel GbR und der BVVG stattfand. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass die BVVG die ihr vorliegenden Gutachten aktualisieren wird, damit für den Investor, insbesondere was die Altlastensituation auf der Fläche betrifft, eine bessere Einschätzung des Risikos möglich wird.

Über die weiteren Entwicklungsschritte werden wir informieren.

**Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:**

### **Aus dem Fachbereich Finanzen**

Doppik

Die Daten für die Eröffnungsbilanz sind programmseitig eingepflegt. Offen sind die Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung. Hier kam es zu Problemen mit der Übertragung der Daten vom Programm Archikart zur Anlagenbuchhaltung, die jetzt teilweise manuell bereinigt werden müssen. Dadurch verzögert sich die Fertigstellung des Entwurfs der Bilanz. Die letzten Daten sollen in der Zeit vom 14.07. bis 17.07.2009 eingespielt werden. Zu diesem Zeitpunkt soll auch das rechnerische Ergebnis der Jahresrechnung 2008 erstellt werden.

Die Zuarbeiten zur 1.Nachtragssatzung zum Haushalt 2009 werden bis zum 17.07.2009 erwartet. Danach beginnen die programmseitigen Eingaben. Die 1.Nachtragssatzung soll in der Oktoberberatung der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Für die Straßenbaumaßnahme Wilhelmshöhe wurden die Vorauszahlungsbescheide an die Anlieger versendet. Die Vorauszahlungsbescheide für die Straßenbaumaßnahme „Am Wasser“ werden bis zur 28.KW an die Anlieger versendet.

In der Kita Birkenhain im OT Ferch fand eine umfangreiche malermäßige Instandsetzung der Flure und des Eingangsbereiches bei laufendem Kitabetrieb statt.

Die Baracke Caputher Chaussee, ehemalige Heimstatt des Jugendclubs und des Waffengefährtenvereins Geltow, wurde geräumt. Die Übergabe an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben wird derzeit vorbereitet.

Der Auftrag zur Energieberatung gemäß Beschluss der Gemeindevertretung wurde erteilt. Die Maßnahme wird in der Zeit von August bis November 2009 durchgeführt. Den Auftrag erhielt die Fa. Q-save GmbH Gesellschaft für Energieeffizienz aus Berlin. Die Firma arbeitet auf dem Gebiet der Gebäudesanierung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Thermosolar- und Photovoltaikanlagen, Haus- und Regeltechnik, Fördermittelbeantragung. Die Energieberatung, die technische Planung, die Ausführung und die Erfolgskontrolle bilden im Konzept der Firma eine Einheit.

### **Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit**

#### **OT Geltow**

##### **Straßenausbau „Am Wasser“**

Der 1. Bauabschnitt wird voraussichtlich Ende Oktober fertig gestellt. Der 2. Bauabschnitt (von Kreuzung Baumgartenbrück bis Kreuzungsbereich B1) wird mit einer Vollsperrung in der Ferienzeit vom 16.07. bis 31.08.2009 fertig gestellt. Die Umleitung erfolgt aus Wildpark-West kommend über Baumgartenbrück.

##### **Grundhafter Ausbau Moosweg**

Das o. g. Projekt liegt in der Zeit vom 22.06. – 22.07.2009 im Bürgerbüro des Ortsteils Geltow und in der Bauverwaltung im Ortsteil Ferch zur Einsichtnahme aus.

### **Straße Baumgartenbrück**

Die Fertigstellung des Oberflächenbelages der Straße Baumgartenbrück sowie Restleistungen und Mängelbeseitigung erfolgt nach Aufhebung der Vollsperrung und des Umleitungsverkehrs im September 2009.

### **Bahnübergang Am Gaisberg**

Am 30.06.2009 fand die Bauanlaufberatung für die Maßnahme – Erneuerung des Bahnüberganges Am Gaisberg – statt. Die Baudurchführung ist geplant vom 29.06. bis zum 22.09.2009. Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Bahnüberganges wird auf ca. einem Kilometer eine neue Kabeltrasse verlegt. Am Bahnübergang wird des Öfteren auch nachts gearbeitet werden. Beispielsweise müssen am Bahnübergang Gleise ausgetauscht werden. Die Gemeinde Schwielowsee muss 1/3 der Baukosten tragen. Dafür hat der Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit Fördermittel beantragt. Der Zuwendungsbescheid liegt inzwischen vor.

### **Schallschutzwall**

Neben dem Sportplatz "Am Mühlenberg" wird zurzeit der Schallschutzwall errichtet.

### **Baumaßnahme an der 110 KV-Leitung Großbeeren-Geltow über den OT Caputh**

Die Firma SAG GmbH Leitungsbau ist von der E.ON/e.dis AG mit Montagearbeiten an o. g. Leitung beauftragt worden. Im Zuge dieser Maßnahme wird die vorhandene Leitung durch eine neue ersetzt. Dabei werden neue Gründungen und neue Maste errichtet sowie Seilarbeiten durchgeführt.

**Die Arbeiten werden im Zeitraum September 2009 bis April 2010 durchgeführt. Die Anwohner der angrenzenden Grundstücke werden durch Handzettel der ausführenden Firma in den nächsten Tagen informiert werden.**

### **Kita Geltow**

Der normale Betrieb in der neuen Kita in Geltow ist eingeleitet. Letzte Mängel, Änderungen und Anpassungen, die sich während der ersten Wochen aus der Nutzung ergeben haben, wurden zum großen Teil abgestellt.

### **Außenanlagen Schule/Kita/Feuerwehr**

Auch im Außenanlagenbereich wurden die geplanten Maßnahmen abgeschlossen. Die Leistungen im Kita-Bereich wurden abgenommen.

Das Schulhofgelände wurde in Richtung Moosweg zu Lasten des alten Parkplatzes erweitert. Die „Kletterspinne“ wurde inkl. zertifiziertem Fallschutzkies wieder auf dem Schulhof aufgebaut. Zurzeit erfolgt ein Austausch der Netze. Der Schulhof erhielt zum Moosweg eine neue Umzäunung. Neue Parkmöglichkeiten wurden beidseitig am Moosweg angelegt, so dass sowohl Lehrer und Erzieher als auch kurzzeitig parkende Eltern, die ihre Kinder zur Kita oder zur Schule bringen, ihre Pkws abstellen können. Weiterhin erhielt die Freiwillige Feuerwehr Geltow eine erneuerte Parkplatz-Oberfläche mit versickerungsfähigem Pflaster.

### **OT Caputh**

#### **Auswertung der qualifizierten Verkehrszählung in der Weinbergstraße**

Um zu ermitteln, ob tatsächlich, wie teilweise von Anwohnern berichtet, in der Weinbergstraße mit erheblichen Überschreitungen der Geschwindigkeiten zu rechnen sei, wurde vom 26.03. bis 03.04.2009 eine Geschwindigkeitsmessung mit Zählung der Fahrzeuge beidseitig durchgeführt.

Als Ergebnis ist kurz festzuhalten, dass bei der erlaubten Geschwindigkeit von 50 km/h die überwältigende Anzahl der Verkehrsteilnehmer wesentlich geringere Geschwindigkeiten fährt als die erlaubten 50 km/h. Der Großteil der gefahrenen Geschwindigkeiten bewegt sich im Bereich zwischen 30 und 40 km/h. Auch der Anteil des LkW-Verkehrs in dieser Straße ist mit 3 % des Gesamtverkehrsaufkommens oder 54 Fahrzeugen in acht Tagen als gering zu bezeichnen.

Insgesamt befuhren die Weinbergstraße in diesen acht Tagen 6.826 Fahrzeuge in beide Richtungen.

### **Sporthalle**

Die Sanierung der Sporthalle Caputh, wird aus Mitteln des Konjunkturpaketes im Bereich der Außenhülle saniert. Die Außenwände werden instandgesetzt und mit einem Vollwärmeschutz versehen. Weiterhin werden das Hauptdach und die Lichtbänder der Halle erneuert. Angrenzende Außenanlagen werden ebenfalls gestaltet.

Alle Maßnahmen sind ausgeschrieben und werden in der kommenden Woche beauftragt.

Baubeginn ist am 16.07.2009 zu Ferienbeginn, die Fertigstellung wird voraussichtlich Ende Oktober sein. Die Halle kann in den Ferien nicht genutzt werden.

### **Bauvorhaben „Wilhelmshöhe“**

Auf Grund der notwendigen Umverlegearbeiten (Gasleitung, Stromleitung) und die in die Erde neu zu verlegenden Telekomleitungen hat sich der Bauablauf zeitweise etwas schwierig gestaltet, da zur Umsetzung der Leistungen mehrere Firmen parallel tätig waren.

Trotz dieser Tatsache kam es bisher nicht zu Beschwerden durch Anwohner. Derzeit ist festzustellen, dass eine weitestgehende Akzeptanz vorherrscht.

Gegenwärtig werden auf dem 1. Abschnitt, von Seestraße bis Stichweg zum Graben, die Borde und Regeneinläufe gesetzt. Im Anschluss daran erfolgt in diesem Abschnitt die Pflasterung, die bis Anfang August abgeschlossen werden soll.

Parallel dazu werden die vorbereitenden Arbeiten dann im 2. Abschnitt durchgeführt, so dass die Pflasterarbeiten dann ohne weitere Unterbrechungen bis zur Kreuzung „Am Hang“ fortgesetzt werden können.

### **Erschließung der Baugrundstücke auf dem Areal des „Schmerberger Weges Nr. 88“**

Die Arbeiten hinsichtlich des grundhaften Straßenausbaues, der Straßenbeleuchtung und der Schmutzwasserentsorgung sind bis auf die Straßenanpflasterung im Bereich der Anbindung an den „Schmerberger Weg“ abgeschlossen. Hier kam es auf Grund von Lieferfristen des Entspannungsschachtes zu Verzögerungen. Bis zum 15.07.2009 sollen dann diese Restarbeiten ebenfalls abgeschlossen sein.

### **Neubau Wentorfgrabenbrücke**

Die provisorische Umfahrung neben der alten Brücke ist hergestellt und für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

Mit dem Abriss der alten Brücke wurde in der vergangenen Woche begonnen.

Derzeit ist davon auszugehen, dass es keine größeren Probleme bei der Umsetzung der Baumaßnahme gibt bzw. im Zweifelsfall die Durchfahrsmöglichkeit bis zur Fertigstellung der neuen Brücke gewährleistet ist.

### **Geh- und Radweg über das Gemünde**

Für die Grunderneuerung des Geh- und Radweges über das Caputher Gemünde, einschließlich des Anschlusses des Geh- und Radweges an die Kreisstraße, hat der Landesstraßenbetrieb den Fördermittelantrag der Gemeinde Schwielowsee positiv beschieden. Im Herbst in diesem Jahr wird die Maßnahme durchgeführt.

### **Abwasserdruckleitung vom Forsthaus Templin zur Landeshauptstadt Potsdam**

Nach Informationen der Stadt Potsdam und Bestätigung durch die ILB wurde der Fördermittelantrag für den Bau der Abwasserdruckleitung in überarbeiteter Form bei der ILB eingereicht. Es wird nun die baufachliche Prüfung erfolgen.

### **Brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule Caputh**

Ab dem 18.05.2009 begannen die Baumaßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung in der Grundschule „Albert-Einstein“. Im Haus 1 laufen die Umbaumaßnahmen derzeit auf Hochtouren. Fast alle Türen insbesondere Klassenraumtüren werden komplett mit Zarge in der

notwendigen Brandschutzqualität erneuert. Im Erdgeschoss wurden zusätzliche Ausgänge von Klassenräumen ins Freie geschaffen.

Der Altbestand des Schulhauses unter den Wand- und Fußbodenoberflächen stellt die Bauverwaltung und die Fachplaner vor großen Herausforderungen, die nicht vorhersehbar waren. Die Kostenplanung wird überprüft und muss gegebenenfalls angepasst werden, im Rahmen des Nachtragshaushaltes.

Mit Ferienbeginn am 16.07.2009 werden auch im Haus 3 die Türen komplett erneuert und abschottende Trennwände zum Treppenhaus errichtet. Zum Schuljahresbeginn soll zumindest das Haus 3 unterrichtsfertig sein und wenig später auch wieder das Haus 1.

### **Trinkwassererschließung Flottstelle Caputh**

Für das IV. Quartal in diesem Jahr ist die Neuverlegung einer Trinkwasserleitung durch die EWP GmbH geplant. Die Verlegung erfolgt von der Buswendestelle bis zur Flottstelle in geschlossener Bauweise mittels Bohrspülverfahren. Vorerst erfolgt nur der Anschluss bis an das bereits vorhandene Verteilungsnetz der Forstverwaltung.

### **OT Ferch**

#### **A 10, achtstreifige Erweiterung zwischen dem AD Nuthetal und dem AD Potsdam**

Am 22.07.2009 findet in Michendorf die Vorstellung der Planung vor Einleitung des Planfeststellungsverfahrens statt. Frau Murin wird an dieser Veranstaltung teilnehmen. Wir wurden darüber informiert, dass am 02.09.2009 um 17:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Schwielowsee eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Planung des Ausbaus der Autobahn stattfindet.

Im Anschluss stehen die Büros für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Offizieller Beginn der Maßnahmen soll im September sein. Im Oktober wird bereits mit der Verbreiterung eines Brückenbauwerkes begonnen.

#### **Dorfaue Mittelbusch**

Seit Mitte Juni werden die Arbeiten zur Regenwasserableitung vom Anbindepunkt in der Fercher Straße bis zum Anschluss der Dorfaue Mittelbusch durchgeführt.

Nach Fertigstellung des Regenwasserkanals erfolgt die Herstellung des Oberflächenplanums ebenfalls durch die Fa. DAKO. In Abhängigkeit der Fräsarbeiten auf der Baustelle „Am Wasser“ in Geltow wird dann die Fahrbahndecke mittels Fräsgut hergestellt.

#### **Ausbau Seeweg (Seewiese bis Wiesensteg)**

Die Ausschreibungsunterlagen sind verschickt und der Submissionstermin ist auf den 22.07.2009 festgelegt. Nach Auswertung der eingegangenen Angebote und Zuschlagserteilung wird mit dem Ausbau des Seeweges Anfang September begonnen.

#### **Sanierung Pflasterrinne (Dorfstraße) und Gehwegverlängerung Beelitzer Straße**

Für beide Leistungsumfänge wurden die Unterlagen zur Erarbeitung der Angebote verschickt. Der Submissionstermin ist am 15.07.2009. Die Ausführung der Arbeiten wird dann in den Monaten August/September erfolgen.

#### **Kreisstraße K 6909 zwischen Flottstelle und Ferch**

Am 25.06.2009 hat der Landkreis Potsdam-Mittelmark die bisher vorliegende Planung für den Ausbau der Kreisstraße im Abschnitt Flottstelle bis Ortseingang Ferch vorgestellt. Die Maßnahme soll, falls die beantragten Fördermittel bewilligt werden, im Frühjahr nächsten Jahres beginnen und am Ende des Jahres beendet werden. Die Baumaßnahme soll mit einer Vollsperrung durchgeführt werden. Über die Umleitung wird es weitere Abstimmungen geben.

#### **Erweiterung Kita „Birkehain“**

Der Bauantrag zur temporären Erweiterung der Kita Ferch mit Containern wurde am 25.05.2009 von der Bauverwaltung eingereicht. Dem voraus gingen verschiedene Planungsschritte und

Abstimmungen mit den Behörden des Landesjugendamtes, des Gesundheitsamtes und des Brandschutzes. Derzeit werden mit Hilfe eines Brandschutzsachverständigen Ausnahmetatbestände abgeprüft die es erlauben, dass die baurechtliche Betrachtungsweise sich lediglich auf die tatsächliche Erweiterung der Container beschränkt und nicht auf den kompletten Altbestand der langfristig - laut Beschluss der Gemeindevertretung - ganz oder teilweise einem Neubau weichen soll. Mindestanforderungen, wie brandlastfreie Rettungswege und die Installation einer fehlenden Hausalarmanlage für das komplette Gebäude sind allerdings für die ganze Einrichtung unumgänglich.

### **OT Caputh, OT Ferch, OT Geltow**

#### **Flächennutzungsplan Gemeinde Schwielowsee**

In den Ortsbeiräten und im Infrastrukturausschuss wurde eine kurze Einleitung zum Flächennutzungsplanverfahren von der Planungsgemeinschaft vorgetragen.

Die Bestandsaufnahme der einzelnen Grundlagen zur Erarbeitung des FNP ist abgeschlossen. Mit den übergeordneten Behörden wird in nächster Zeit der Umfang der Untersuchung im Bezug auf Natur und Landschaft abgestimmt.

In der Gemeindevertretung wird voraussichtlich Ende des Jahres der Vorentwurf vorgestellt.

In der kommenden Sitzungsfolge wird es weitere Informationen zum Stand der Erarbeitung geben. Der organisierte Scopingtermin am 26.06.2009 musste aus Mangel an Beteiligung der eingeladenen Fachbehörden abgesagt werden.

### **Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung**

#### **Jugendarbeit**

In Abstimmung mit den Jugendlichen der Jugendgemeinschaft Geltow wurden folgende Öffnungszeiten festgelegt:

Montag: 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Mittwoch: 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr  
Samstag: 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Am 27.06.2009 nahmen die Jugendlichen der Jugendgemeinschaft Ferch aktiv an einem Volleyballturnier in der Gemeinde Nuthetal teil. Dabei entstand die Idee, eventuell ein Volleyballturnier im Zeitraum September/Oktober in der Turnhalle Caputh zu organisieren und durchzuführen.

Am 11.07.2009 wird das Sommerfest der Jugendgemeinschaft Ferch durchgeführt.

Im Monat Juli wird wieder ein Jugendaustausch zwischen polnischen Jugendlichen und Jugendlichen der Gemeinde Schwielowsee wie folgt durchgeführt:

Im Zeitraum vom 13.07.2009 bis 18.07.2009 werden voraussichtlich 12 polnische Jugendliche und 3 Betreuer die Gemeinde Schwielowsee besuchen.

Im Zeitraum vom 27.07.2009 bis 31.07.2009 werden voraussichtlich 12 Jugendliche und 2 Betreuer der Gemeinde Schwielowsee den Jugendlichen in Polen einen Besuch abstatten.

Zum Fährfest am 01.08.2009 werden sich ebenfalls Jugendliche mit einbringen.

#### **Grundschulen**

Nach bisherigen mündlichen Informationen des staatlichen Schulamtes werden an der Grundschule Caputh 3-Klassen eingeschult und in Geltow 2-Klassen.

#### **Terminvorschau:**

01.08.2009 7. Fährfest der Gemeinde Schwielowsee rund um das Gemünde  
27.08.2009 1. Kulturgespräch in unserer Gemeinde unter dem Thema:  
„Entwicklung von Kunst und Kultur in unserer Region“

Frau Hoppe bittet auf weitere Termine in der Presse zu achten und bedankt sich schon jetzt bei allen Vereinen die den Sommer in der Gemeinde Schwielowsee mithelfen interessant zu gestalten.

## **TOP 06 Einwohnerfragestunde**

Herr Lehmann aus Ferch Mittelbusch erläutert kurz, dass 1995 von der Gemeinde Ferch das Flurstück Flur 4, Flurstück 153 verkauft wurde. Inzwischen wurde von dem Grundstückseigentümer auch das Flurstück 140 erworben. Der Weg, der sich auf dem Flurstück 153 befindet soll nun vom Grundstückseigentümer geschlossen werden. Sein Anliegen ist, dass die Verwaltung dafür Sorge tragen möchte das dieser Weg öffentlich bleibt, da die Schulkinder zukünftig nur mit zweimaliger Querung der Fercher Straße die Bushaltestelle erreichen. Die Anwohner der Dorfaue haben zukünftig dann auch keinen direkten Zugang mehr zum Wald. Frau Hoppe erläutert, dass Herr Lehmann und Herr Franzke bereits ein ausführliches Schreiben erhalten haben, worin die Verwaltung begründet hat, weshalb die Verwaltung nicht in der Lage ist, die Schließung zu verhindern. Des Weiteren verweist sie darauf, dass es am 4. August ein Gespräch mit einigen Anwohnern in der Verwaltung geben wird. Herr Franzke ergänzt die Anfrage von Herrn Lehmann und stellt die Frage, warum der Weg überhaupt verkauft worden ist. Herr Hartmann erwidert, dass beim Verkauf des Grundstückes 1995 nicht explizit bekannt gewesen sei, dass der Weg mit verkauft wurde, da keine Vermessung vorlag und bittet zu prüfen, ob rückständiger Grunderwerb möglich ist, da sich in dem Weg Versorgungsleitungen befinden. Frau Hoppe erwidert, dass eine rechtliche Prüfung bereits erfolgt ist und Herrn Hartmann diese zur Verfügung gestellt bekommt.

Frau Martins spricht sich positiv über die geschnitzte Figur an der Baumgartenbrücke aus und fragt nach der Ideenfindung.

Weiterhin lobt sie die Initiative zur Aufstellung von Touristischen Unterrichtungstafeln an der Autobahn und hofft auf Bestätigung durch die Gemeindevertretung.

Frau Hoppe erläutert, dass die Idee aus der Verwaltung zur Gestaltung des zu fällenden Baumes an der Baumgartenbrücke kam und der Künstler sofort bereit war. Frau Murin ergänzt, dass der Künstler den zu fällenden Baum am Kossätenhaus künstlerisch gestalten sollte, was nicht möglich war.

Frau Ladner fragt nach einer fehlenden Linde in der Straße der Einheit. Frau Hoppe informiert, dass diese geschädigt war und beseitigt werden musste. Es wird im Herbst eine Ersatzpflanzung geben.

Frau Ladner fragt an, ob es in der Gemeinde Schwielowsee eine Zaunsatzung gibt, Problemort an der Fähre links, auf der Wentorfinsel. Frau Murin erläutert, dass es eine Ortsgestaltungssatzung gibt, die hier nicht anzuwenden ist, da sich der Zaun im Außenbereich befindet. Es wurde eine Anzeige bei der unteren Bauaufsicht gemacht, ein Ortstermin durchgeführt und um Einsicht beim Besitzer gebeten. Der Besitzer wird die Matten ggf. entfernen, dann aber begrünen.

Frau Ladner fragt an, warum zum Neujahrsempfang und evtl. zum Vorabend des Fährfestes die Bürger, die sich in das Goldene Buch eintragen durften, nicht eingeladen wurden. Frau Hoppe erklärt, dass sie den Hinweis zum Neujahrsempfang aufnimmt. Der Vorabend zum Fährfest ist ein Dank an alle Sponsoren, Gemeindevertreter, Ortsbeiräte und sachkundige Einwohner, die das Fährfest grundsätzlich ermöglichen bzw. unterstützen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

## **TOP 07 Beschlussfassung zum Abschluss eines 20-jährigen Wegenutzungsvertrages Strom mit der E.ON edis**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 09-07-39**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, das Angebot der E.ON edis vom 30.03.2009 anzunehmen und einen neuen Wegenutzungsvertrag für die Stromversorgung der Gemeinde Schwielowsee mit einer Laufzeit von 20 Jahren beginnend ab 01.08.2009 bis 31.07.2029 abzuschließen. Der abgestimmte Wegenutzungsvertrag ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

### **TOP 08**

#### **Beschlussfassung zur Ausübung des Sonderkündigungsrechtes der bestehenden Konzessionsverträge mit der EMB GmbH**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 09-07-40**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, das durch die EMB GmbH mit Schreiben vom 11.05.2009 gewährte Sonderkündigungsrecht der bestehenden Konzessionsverträge mit den damaligen Gemeinden Caputh vom 02.07.1991 und Geltow vom 16.08.1991 zum 31.10.2009 auszuüben.

Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung einen neuen Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung der Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Geltow und Caputh mit einer Laufzeit ab 01.11.2009 bis zum 01.07.2031 abzuschließen und das dafür notwendige Verfahren nach § 46 (3) Energiewirtschaftsgesetz durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

### **TOP 09**

#### **Beschlussfassung der Gemeinde Schwielowsee über die Aufhebungssatzung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Ferch „Dorfkern“**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 09-07-41**

Auf Grund des § 162 Abs.1, Satz 1, Ziffer 1, des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Bekanntmachung vom 18.Dezember 2007 (GVBl. I/07[Nr. 19]) S. 286) wird Folgendes beschlossen.

§ 1 Die Satzung der früher eigenständigen Gemeinde Ferch über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Dorfkern“ vom 14.11.1996 wird hiermit in Teilen aufgehoben. Das von der Aufhebung betroffene Sanierungsgebiet ist im anliegenden Lageplan farblich hinterlegt.

§ 2 Die weiterhin im Sanierungsgebiet „Dorfkern“ verbleibenden Flurstücke sind im Lageplan mit einer roten Strichlinie umgrenzt und in der Legende zum Lageplan benannt. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Die Satzung wird mit dem Tage ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

## **TOP 10**

### **Beschluss Städtebaulicher Vertrag zwischen MOL Media Online GmbH und der Gemeinde Schwielowsee**

Herr Büchner begrüßt Herrn Matz.

Frau Ladner fragt an, warum im Vertrag die Inhalte nicht auf den Rechtsnachfolger übertragen werden. Des Weiteren ist ihr im Abschnitt VI die Formulierung „...darauf hin zu wirken...“ zu unsicher formuliert. Frau Murin erläutert, dass die Verpflichtung des Grundstückseigentümers in einem Notarvertrag gesichert und im Grundbuch eingetragen wird, um genau die Verpflichtungen aus dem Vertrag auf den Rechtsnachfolger zu übertragen. Des Weiteren erläutert sie, dass im Abschnitt VI diese Formulierung nur so gefasst werden kann, da der Vertragspartner nicht Eigentümer der Fläche ist, auf die sich der Abschnitt VI bezieht. Frau Murin ergänzt, dass der Städtebauliche Vertrag erst unterzeichnet wird, wenn der Notarvertrag abgeschlossen ist.

Herr Hartmann bittet darum, im Absatz IV, § 1 zu ergänzen, dass die Festwiese kostenlos von der Gemeinde genutzt werden kann und bemängelt, dass für die gemeindlichen Veranstaltungen drei konkret im Vertrag festgehalten wurden. Er bittet darum zu ergänzen, dass es sich hier um „ zum Beispiel“ handelt. Frau Murin erläutert, dass die Festwiese an die Gemeinde übertragen wird, so dass die Veranstaltungen selbstverständlich für die Gemeinde kostenfrei sind. Die Ergänzung für die Veranstaltungen wird im Vertrag redaktionell ergänzt. Es wird kein Antrag zur Änderung des Vertrages gestellt.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 09-07-42**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Städtebaulichen Vertrag der Gemeinde Schwielowsee und der MOL Media Online GmbH in der Fassung vom 29.06.2009.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen            0 Neinstimmen            1 Enthaltung

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

## **TOP 11**

### **Beschlussfassung zum beabsichtigten Erlass von Erschließungsbeiträgen aus Billigkeitsgründen für die Grundstücke Flur 9 Flurstücke 32 und 33, Gemarkung Ferch, Sanierungsgebiet Ferch „Dorfkern“**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 09-07-43**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, dass sie für den Fall, dass die Grundstücke Gemarkung Ferch, Flur 9, Flurstück 32 und 33 erschließungsbeitragspflichtig für die erstmalige Herstellung des bisher noch nicht hergestellten Teilstücks des Potsdamer Platzes bis zum Seeweg werden, beabsichtigt, den Erschließungsvertrag zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

### **TOP 12**

#### **Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Seewiese“**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 09-07-44**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplans "Seewiese" i. d. F. v. 25. März 2009 im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der erneuten Beteiligung der Behörden gemäß § 4a Abs. 3 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden geprüft und in die weitere Abwägung einbezogen.
2. Die Ergebnisse der Auswertung des erneuten Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
3. Im Ergebnis der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der erneuten Beteiligung der Behörden ergibt sich eine Änderung.
4. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Bebauungsplan i. d. F. v. 22.06.2009 gemäß § 10 BauGB als Satzung. Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie aus der Begründung mit Umweltbericht.
5. Das städtebauliche Konzept vom Nov. 2008 wird zusammen mit dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen            0 Neinstimmen            1 Enthaltung

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

### **TOP 13**

#### **Aufhebungsbeschluss Bebauungsplan „III/92 Beelitzer Straße, OT Ferch**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 09-07-45**

1. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplans "Seewiese" gab es keine

abwägungserheblichen Einwendungen zur beabsichtigten Aufhebung des Bebauungsplans "III/92 Beelitzer Straße".

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Aufhebung des am 23.12.1992 festgesetzten Bebauungsplans "III/92 Beelitzer Straße".
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Aufhebung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen            0 Neinstimmen            1 Enthaltung

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

#### **TOP 14**

##### **Aufstellungsbeschluss Text-B-Plan „Franzensberg“, OT Geltow**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

##### **Beschluss-Nr.: 09-07-46**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Für das Gebiet der Siedlung Franzensberg im Ortsteil Geltow mit den Flurstücken 176/3, 177, 178/1, 178/2, 178/3, 178/4, 179, 180, 181, 182, 183/1, 183/2, 184, 185, 186, 187, 188/1, 188/2, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200/1, 200/2, 201, 203 und 258 der Flur 2 der Gemarkung Geltow wird gemäß § 2 BauGB ein Textbebauungsplan mit der Bezeichnung "Franzensberg" aufgestellt.
2. Die Aufstellung des Textbebauungsplans wird gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
3. Planungsziel ist es, die Siedlung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zuzuführen und dabei die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sicherung und Nachverdichtung der vorhandenen Nutzungen Wohnen und Gemeinbedarf zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

#### **TOP 15**

##### **Aufstellungsbeschluss B-Plan „Östlich vom Fontanepark“, OT Ferch**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

##### **Beschluss-Nr.: 09-07-47**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt für das Gebiet des ehemaligen Ferienlagers der Deutschen Reichsbahn mit den Flurstücken 60/1, 61/1, 65/1 und 66/1

der Flur 4 der Gemarkung Ferch gemäß § 2 BauGB einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Östlich vom Fontanepark“, OT Ferch aufzustellen.

2. Die Aufstellung wird im regulären zweistufigen Verfahren gemäß §§ 2, 3, 4 und 4a BauGB durchgeführt.

3. Der Bebauungsplan soll das Baurecht für zweigeschossige Wohngebäude sowie die Erschließung sichern. Es ist beabsichtigt, eine geringe GRZ festzusetzen. Es sind gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen und gemäß § 2a BauGB ein Umweltbericht zu erarbeiten. Die Lage des Plangebietes im Landschaftsschutzgebiet "Potsdamer Wald- und Havelseengebiet" sowie die Walddarstellung im fortgeltenden Flächennutzungsplan der ehemaligen Gemeinde Ferch sind zu beachten.

4. Die Zukünftige Nutzung des Gebietes wird in dem in der Aufstellung befindlichen Flächennutzungsplan berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

## **TOP 16**

### **Beschlussfassung zur Entlastung des Jahresabschlusses 2007 der WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 09-07-48**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Entlastung des Jahresabschlusses 2007 der WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG wie folgt:

1. Beschluss 1/08 Enthaltung
2. Beschluss 2/08 Enthaltung
3. Beschluss 3/08 Enthaltung
4. Beschluss 4/08 Enthaltung
5. Beschluss 5/08 Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

## **TOP 17**

### **Beschlussfassung zur Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zur FM- Maßnahme Touristisches Informations- und Leitsystem der Gemeinde Schwielowsee**

Herr Steinbach bittet um kurze Erläuterung der Erhöhung des Fördermittelanteils und warum nicht im Vorfeld diese Kosten beachtet wurden. Frau Hoppe antwortet und teilt mit, dass zum Zeitpunkt der Erarbeitung des Fördermittelantrages die ergänzende Information kam, auch für diesen Teil noch Fördermittel zu erhalten. Das war im Vorfeld nicht bekannt.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

## **Beschluss-Nr.: 09-07-49**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für die FM- Maßnahme Touristisches Informations- und Leitsystem der Gemeinde Schwielowsee gemäß Fördermittelbescheid vom 22.05.2009 für den Bewilligungszeitraum 22.05.2009 bis 31.12.2009 in Höhe von 19.200 EUR (Erhöhung des Eigenanteils um 7.100 EUR).

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen            4 Neinstimmen            0 Enthaltungen

## **TOP 18**

### **Beschlussfassung zur**

- 1. Aufhebung der Befristung der Personalstelle für die integrierte Kindertagesbetreuung in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh – Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG);**
- 2. Bewilligung von Personalstellen für Containerlösung Kita Ferch**
- 3. Bestätigung veränderte Personalstellen in Kita Caputh durch veränderte Kinderzahlen**
- 4. Bestätigung veränderte Personalstellen in Kita Geltow durch veränderte Kinderzahlen**
- 5. Bewilligung von zwei Personalstellen Sozialarbeiter für die Grundschulen**
- 6. 1. Änderung des Stellenplans 2009 und Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben für 2009**

Frau Hoppe ergänzt zum Punkt 1., das nun die aktuellen Zahlen zur Einschulung und Betreuung in der integrierten Kindertagesbetreuung vorliegen und weiteres Erzieherpersonal notwendig ist. Der Stellenplan wird im Nachtragshaushalt angepasst. Es werden Grundverträge z.B. 20 Stunden abgeschlossen um flexibel in der Einsatzplanung reagieren zu können, analog der Kitaplanung.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

## **Beschluss-Nr.: 09-07-50**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt

1. die Aufhebung der Befristung der Personalstelle für die integrierte Kindertagesbetreuung in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh – Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) ab 01.08.2009 und bewilligt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 9.000 € für das Jahr 2009. Die Stelle wird als unbefristet festgelegt,
2. für die Containerlösung Kita Ferch Personalstellen Erzieher von 5,714 VZE und Personalstellen technisches Personal 0,75 VZE und bewilligt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 59.159,32 € (päd. P.) und 5.236,80 € (techn. P.) für das Jahr 2009, in Abhängigkeit von den Kinderzahlen und dem Betreuungsschlüssel,
3. die veränderten Personalstellen Erzieher Kita Caputh von 1,47 VZE aufgrund der veränderten Kinderzahlen und bewilligt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 15.267,08 EUR für 2009, in Abhängigkeit von den Kinderzahlen und dem Betreuungsschlüssel,
4. die veränderten Personalstellen Erzieher Kita Geltow von 3,79 VZE aufgrund der veränderten Kinderzahlen und bewilligt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 39.362,04 EUR für 2009, in Abhängigkeit von den Kinderzahlen und dem Betreuungsschlüssel

5. die gemäß Jugendförderplan 2009/2010 –RL GJA “Gemeinwesenorientierte Jugend- und Jugendsozialarbeit“ geplante Personalkostenförderung des Landkreises Potsdam- Mittelmark für je 0,50 VZE für die Grundschule Caputh und die Grundschule Geltow mit Eigenmitteln in Höhe von 5.771,00 EUR pro VZE zu komplettieren und je eine Sozialarbeiterstelle für die Zeit der Förderung zu schaffen. Die Eigenmittel der Gemeinde für 2009 werden in Höhe von 2.404,60 EUR pro 0,50 VZE bewilligt.

6. aus den Punkten 1 bis 5 folgend die 1. Änderung zum Stellenplan 2009.

Die Änderung des Stellenplans ist der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

## **TOP 19**

### **Beschlussfassung zur Vergabe der Dienstleistung über die Trinkmilchlieferrung sowie die Essenversorgung der Grundschule „Albert-Einstein“ Caputh**

Herr Büchner bittet die Protokollantin um Verteilung der Tischvorlage. Diese beinhaltet nur die Änderung der Firmenanschrift.

Frau Ladner fragt an, wer die Trinkmilchausgabe durchführt. Frau Hoppe antwortet, dass die Trinkmilch durch das eigene Personal ausgegeben wird.

Frau Ladner erklärt weiterhin, dass sie sich zukünftig eine frühere Information und Diskussion in den Ausschüssen wünscht um besser mit dem Thema vertraut zu werden.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 09-07-51**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, das Angebot der Fa. Sodexo-SCS GmbH, Am Waldschlösschen 4, 01099 Dresden anzunehmen und beauftragt die Verwaltung, den entsprechenden Dienstleistungskonzessionsvertrag mit einer Vertragslaufzeit von 2 Jahren, ab dem 01.09.2009 vorzubereiten und mit der Fa. Sodexo-SCS GmbH abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

## **TOP 20**

### **Beschlussfassung zum Antrag auf Bezuschussung der Fercher Obstkistenbühne e.V.**

Frau Ladner äußert auch hier den Wunsch, diese Angelegenheit im zuständigen Ausschuss zukünftig vorher diskutieren zu können.

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über den Informationsfluss. Herr Hüller weist darauf hin, dass alle Fraktionsvorsitzenden die Tagesordnungen zu allen Sitzungen erhalten und grundsätzlich die Gemeindevertreter auch an anderen Ausschüssen teilnehmen können. Der Finanzausschuss ist ordnungsgemäß beteiligt worden.

Herr Steinbach schlägt vor, dass Zuschüsse von der Gemeinde z.B. an 10% Eigenmitteln gebunden sein müssten und begründet diesen ausführlich. Er bittet den Finanzausschuss sich diesem Thema anzunehmen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

## **Beschluss-Nr.: 09-07-52**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Antrag der Fercher ObstkistenBühne, Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V., auf Gewährung eines Zuschusses aus dem gemeindlichen Haushalt für Investitionen in Höhe von 15.650 EUR statt zu geben und für den Haushalt 2009 die beantragten Mittel als außerplanmäßige Ausgabe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

### **TOP 21**

#### **Beschlussfassung über die Klage gegen den Widerspruchsbescheid der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde**

Frau Hoppe erklärt, dass sie aufgrund von neuen Informationen, das Verwaltungsgericht nimmt an, dass die Gemeinde Schwielowsee nicht Klage berechtigt ist, die Beschlussvorlage von der Tagesordnung nimmt. Sie verliest die Begründung:

"Es hat sich zwischenzeitlich im verwaltungsgerichtlichen Verfahren ein neuer Sachverhalt ergeben. Das Verwaltungsgericht hat der Gemeinde aufgegeben, zur Klagebefugnis, d.h. zu den eigenen Rechten, in denen die Gemeinde durch die Genehmigung des Wasserlandeplatzes betroffen sein soll, vorzutragen. Weiterhin hat das Gericht darauf hingewiesen, dass sich im Falle der Klagerücknahme die Gerichtsgebühren auf 1/3 reduzieren, während bei Fortführung der Klage die Genehmigungsinhaberin, die "Theodor Fontane Besitz- und Betriebsgesellschaft mbH" beigeladen werden müsste. Dies würde dazu führen, dass im Falle des Prozessverlustes voraussichtlich die Gemeinde auch die außergerichtlichen Kosten der Genehmigungsinhaberin tragen müsste. Die Gemeinde wird daher nunmehr zuerst zur sogenannten Klagebefugnis, d.h. zu den Rechten, in denen sie durch die Genehmigung des Wasserlandeplatzes verletzt ist, vortragen. Soweit hierzu eine Stellungnahme des Verwaltungsgerichts vorliegt, kann die Gemeindevertretung ggf. erneut entscheiden, ob das Verfahren fortgeführt werden soll."

Die Gemeindevertreter diskutieren zur Klagebefugnis und deren Auswirkungen.

Im Ergebnis bitten die Gemeindevertreter um zeitnahe Information zum Ausgang der Überprüfung der Klagebefugnis.

Herr Büchner merkt an, dass es besser gewesen wäre, wenn Frau Hoppe dazu bereits im TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung – informiert hätte. Zukünftig bittet er dies zu beachten.

Herr Lietz unterbricht die Diskussionen und erklärt, dass er mit dem Verfahren nicht einverstanden ist. Die Information hätte zum Sitzungsbeginn erfolgen müssen. Herr Büchner nimmt dies zu Kenntnis.

Die Beschlussvorlage wird von der Tagesordnung genommen.

### **TOP 22**

#### **Beschlussfassung zur Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung, Maßnahme Kita Geltow**

Herr Steinbach erkundigt sich nach dem vor kurzem eingetretenen Wasserschaden und fragt an, ob diese in den Kosten berücksichtigt wurden.

Frau Murin erklärt, dass die Kosten für die Regenwasserbeseitigung am Kücheneingang enthalten sind und die Baufirma nicht haftbar gemacht werden kann, da dass Vordach an der Küchentür, welches den Schaden verhindert hätte, noch nicht angebracht war.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 09-07-53**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt für das Bauvorhaben der Kita Geltow überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 55.000,- Euro aus dem laufenden Haushalt nach zu bewilligen.

Die Deckung der zusätzlichen Ausgaben erfolgt aus verschiedenen Sachkonten des FB Bauen, Ordnung und Sicherheit durch nicht dringend in Anspruch genommene bzw. eingesparte Mittel/Haushaltsreste.

<u>Sachkonto</u>	<u>Maßnahmetitel</u>	<u>Einsparung</u>
5381.7002-9403	Regenwasserbeseitigung Hauffstr. 33 (Schule/Kita/FFW)	20.000,00 €
5411.091102.6301.9610	Ausbau Uferpromenade Ferch- Planung (Haus am See bis Mittelbusch)	5.000,00 €
5381.091104.7002.9514	H2S Eliminierung Abwasser Geruchsbelästigung, Ortsteil Geltow	10.000,00 €
5411.091104.6302.9502	HAR Ausbau Siedlerstr., Ortsteil Geltow	10.000,00 €
5381.091104.7002.9400	Nachrüstung Hausanschlüsse, Ortsteil Geltow (Abwasser)	10.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

### **TOP 23**

#### **Beschlussfassung – Bestätigung eines Wahlleiters und Berufung eines Stellvertretenden Wahlleiters für das Wahlgebiet der Gemeinde Schwielowsee**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 09-07-54**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee bestätigt als Wahlleiterin: Frau Katrin Reichau und beruft

als stellvertretenden Wahlleiter: Herrn Randy Matthies.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen      0 Neinstimmen      0 Enthaltungen

### **TOP 24**

#### **Beschlussfassung zur graphischen Gestaltung (Motiv) der Touristischen Unterrichtstafeln an Autobahnen mit Zeichen 386.3 für das Gebiet der Gemeinde Schwielowsee**

Frau Hoppe informiert, dass, wie im Hauptausschuss gefordert, sie Fristverlängerung beantragt, jedoch nicht genehmigt bekommen hat.

Weiterhin wurde das Thema in der 4. Projektgruppensitzung im Rahmen der Erarbeitung der Erholungsortentwicklungskonzeption gemeinsam mit den Mitgliedern des Ausschusses für Tourismus und Umwelt diskutiert mit dem Ergebnis, noch weitere Vorschläge zu erarbeiten.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung zum Vorschlag 1.

Sie informiert weiterhin, dass das Schloss Caputh demnächst nicht durch die Schlösserstiftung auf einem eigenen Schild aufgestellt wird. Nach Abstimmung mit der Kastellanin des Schlosses Caputh unterstützt diese den Vorschlag mit dem Schlossmotiv.

Frau Hoppe erklärt ausführlich den weiteren Verfahrensweg und bittet um Unterstützung.

Herr Gertner bedankt sich für den Beitrag von Frau Martins aus der Einwohnerfragestunde. Er weist daraufhin, dass er für ja stimmen wird, zukünftig aber ohne entsprechende finanzielle Regularien dem Steuerzahler derartige Belastungen nicht zumuten wird.

Die Gemeindevertreter diskutieren über den Nutzen und derer die den Nutzen haben werden.

Frau Ladner befürwortet die Beschlussvorlage.

Herr Grunow befürwortet die Beschlussvorlage.

Herr Steinbach erläutert seine Zweifel an einem Nutzen und stellt die Beteiligung des Tourismus e.V. mit 10% zur Diskussion. Einem Imagegewinn stimmt er zu.

Herr Hartmann erläutert ausführlich den Imagegewinn für die Gemeinde.

Die Gemeindevertreter sprechen sich überwiegend positiv zum Beschlussvorschlag aus und bitten zukünftig um rechtzeitige haushalterische Berücksichtigung.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 09-07-55**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die vereinfachte bildhafte Darstellung (Motiv 1 der Anlage 1) der Touristischen Unterrichtungstafel und beauftragt die Verwaltung alle notwendigen Verfahrensschritte zur Umsetzung/Aufstellung einzuleiten.

Die finanziellen Mittel sind in den Nachtragshaushalt 2009 einzustellen und werden vorab zur Ausgabe freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

12 Jastimmen            5 Neinstimmen            0 Enthaltungen

#### **TOP 25**

##### **Beschlussfassung zum Antrag SPD – Fraktion – sachkundiger Einwohner im TUA**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 09-07-56**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beruft Herrn Sablong als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Tourismus und Umwelt.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

#### **TOP 26**

##### **Sonstiges**

- Frau Hoppe informiert über ihren Urlaub in der Zeit vom 11.07.2009 – 27.07.2009.

*Herr Hüller nimmt ab 20:42 Uhr nicht mehr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 16 Gemeindevertreter anwesend.*

- Herr Steinbach spricht die Aufstellung der überplanmäßigen Ausgaben an. Aufgrund der hohen Anzahl bittet er zukünftig um mehr Haushaltsdisziplin.

Frau Hoppe nimmt dies zu Kenntnis und erklärt, dass die Verwaltung grundsätzlich bemüht ist einen ordnungsgemäßen und vor allem vorausschauenden Haushaltsplan vorzulegen und aufzustellen.

- Herr Steinbach bittet die Verwaltung um Erarbeitung von Lösungsvorschlägen, wie die Papierflut bei den Einladungen zu den Ausschüssen zukünftig in Grenzen gehalten werden kann. Als Arbeitsidee schlägt er ein Downloadcenter vor.

Frau Hoppe erklärt, dass dafür die notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen vorliegen müssen. Das ist leider noch nicht der Fall und daher wird die Verwaltung auch zukünftig die Unterlagen in Papierform versenden. Weiterhin verweist sie darauf, dass nicht alle Gemeindevertreter einen Internetanschluss bzw. PC haben und von daher zunächst einheitliche Voraussetzungen geschaffen sein müssen.

- Herr Steinbach bittet die Verwaltung, sich der internen Probleme der Schule Geltow intensiv anzunehmen. Zurzeit sind viele Umschulungsanträge gestellt, die Kosten für auswärtig untergebrachte Kinder erhöhen sich dadurch.

Frau Hoppe verweist auf die Zuständigkeit des staatlichen Schulamtes und appelliert unabhängig davon, dass sich insbesondere alle Geltower positiv für die Schule bzw. den Schulstandort verwenden sollten.

Sie erklärt, dass sie bereits Elterngespräche und Lehrergespräche im Rahmen ihrer Möglichkeiten geführt hat.

Weiterhin ist im Gespräch die Ganztagschule auch in Geltow einzuführen. Frau Hoppe wird im nächsten Ortsbeirat darüber berichten und schlägt vor, dass Frau Nebel zu dieser Problematik persönlich antworten sollte, da sie in der heutigen Sitzung anwesend ist.

Herr Büchner stimmt dem Vorschlag nicht zu und erklärt, dass die Ausführungen zur Kenntnis genommen wurden. Die Ausschüsse werden sich der Problematik annehmen.

- Frau Ladner fragt an, ob es neue Erkenntnisse zur Ausgliederung des Landschaftschutzgebietes an der Baumgartenbrücke gibt.

Frau Murin erklärt, dass dies im Zusammenhang mit der Aufstellung des Flächennutzungsplanes behandelt wird. Es wird für diese Fläche keine Befreiung aus den Festsetzungen des LSG geben.

- Frau Ladner fragt an, ob es neue Erkenntnisse zum Standort Caputh Mitte gibt.

Frau Hoppe erklärt, dass sie alles dazu im Bericht der Bürgermeisterin gesagt hat.

- Frau Ladner spricht den Straßenausbau zwischen Ferch und Caputh an.

Frau Murin erklärt, dass die Straße eine Kreisstraße ist und die Gemeinde demzufolge kaum Mitspracherecht hat. Frau Ladner bittet um frühzeitige Anmeldung der Mitsprachemöglichkeit der Gemeinde und Beteiligung der Bevölkerung. Herr Büchner informiert, dass die Bäume auf der Seeseite stehen bleiben sollen. Frau Murin erläutert kurz den derzeitigen Planungsstand.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

*Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.*

*Pause in der Zeit von 20:55 Uhr bis 21:04 Uhr.*

---

## Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 27**      **Bestätigung der Tagesordnung**  
**TOP 28**      **Bestätigung der Sitzungsniederschrift**  
**TOP 29**  
...            **Grundstücksangelegenheiten**  
**TOP 31**  
**TOP 32**      **Anfragen**

*Ende der Sitzung: 21:15 Uhr*

gez.: R. Büchner  
Vorsitzender  
der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: K. Reichau  
Protokoll



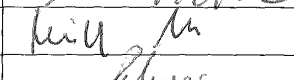
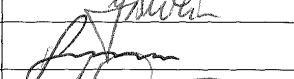


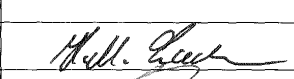

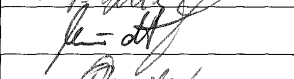
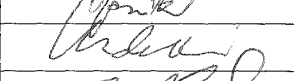
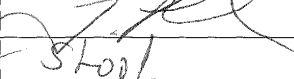
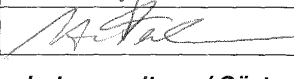
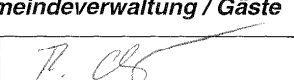






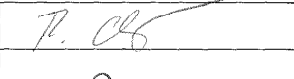



### Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtswirksam.

Gemeinde Schwielowsee

**Anwesenheitsliste zur Niederschrift der Sitzung  
 der Gemeindevertretung**

Sitzungstermin: 08. Juli 2009  
 Sitzung Nr. 04/2009  
 Seite: \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_

<b>Mitglieder der Gemeindevertretung</b>		
1. Herr Roland <b>Büchner</b>	(BBS)	
2. Frau Kerstin <b>Hoppe</b>	(BM'in)	
3. Herr Horst <b>Bothe</b>	(CDU/FDP)	
4. Herr Reinhard <b>Gertner</b>	(BBS)	
5. Herr Horst <b>Geßwein</b>	(BBS)	
6. Herr Karsten <b>Grunow</b>	(BBS)	
7. Herr Thomas <b>Hartmann</b>	(SPD)	
8. Frau Heidrun <b>Hintze</b>	(DIE LINKE)	
9. Herr Heiko <b>Hüller</b>	(CDU/FDP)	
10. Herr Dietrich <b>Kalicki</b>	(DIE LINKE)	
11. Frau Heide-Marie <b>Ladner</b>	(SPD)	
12. Herr Bernd <b>Lietz</b>	(SPD)	
13. Herr Willi <b>Ludwig</b>	(CDU/FDP)	
14. Frau Brigitte <b>Mundt</b>	(BBS)	
15. Herr Dr. Heinz <b>Ofcsarik</b>	(BBS)	
16. Herr Jürgen <b>Scheidereiter</b>	(BBS)	
17. Herr Jörg <b>Steinbach</b>	(BBS)	
18. Frau Lisa <b>Stoof</b>	(DIE LINKE)	
19. Herr Holger <b>Teichmann</b>	(CDU/FDP)	
<b>Vertreter der Gemeindeverwaltung / Gäste</b>		
Herr Randy <b>Matthies</b> (Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung)		
Frau Ute <b>Lietz</b> (Fachbereichsleiterin Finanzen)		
Frau Kerstin <b>Murin</b> (Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung/Sicherheit)		
Herr Marcus <b>Zeeb</b> (Fachdienstleiter Ordnung/Sicherheit)		
ca. _____ <b>Bürgerinnen und Bürger</b>		